

Aufruf unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

Wir stellen ein Licht ins Fenster.
Ein Licht der Trauer,
ein Licht der Anteilnahme
ein Licht des Mitgefühls.

Für zuviele Menschen in unserem Land
sind diese Corona-Wochen schrecklich dunkle Wochen.

Viel zu viele müssen um Angehörige trauern.
Viel zu viele kämpfen auf den Intensivstationen
und in den Pflegeheimen um ihr Überleben.
Viel zu viele müssen um geliebte Menschen bangen.

Diese Dunkelheit ist nicht abstrakt
nicht irgendwo weit entfernt.
Sie trifft unsere Verwandten und Freunde,
unsere Kollegen und Nachbarn,
unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger -
jeden Tag.

Wir Missionsschwestern vom Kostbaren Blut
schließen uns diesem Aufruf an.

Jeden Abend entzünden wir ein
LICHT der HOFFNUNG
gegen die Pandemie-Dunkelheit.

Damit fühlen wir uns verbunden
mit den Lichtern vieler Menschen in unserem Land.